NACHRICHTEN
Österreich

Chaotische Reise: Vater und Sohn flüchten im Bus voller Jugendlicher!

Nach einem Raubüberfall nutzen Paulo und sein Vater eine Reisegruppe von Jugendlichen, um der Polizei zu entkommen. Kinostart: 05.09.2024 in Chemnitz.

Ein neuer Film, der auf spannende und zugleich herausfordernde Weise mit einem gesellschaftlichen Thema spielt, startet demnächst in den Kinos. „Was ist schon normal?“ hat das Potenzial, die Zuschauer sowohl zu unterhalten als auch zum Nachdenken anzuregen. Mit einer interessanten Prämisse nimmt der Film das Publikum mit auf einen chaotischen Roadtrip, der durch unerwartete Wendungen geprägt ist.

An einem schicksalhaften Tag sind Paulo und sein Vater nach einem Raubüberfall auf der Flucht vor der Polizei. In einem Moment der Verzweiflung erblicken sie einen Reisebus, der Jugendliche mit Einschränkungen in die Berge bringt. Die beiden sehen darin die Gelegenheit ihres Lebens und entscheiden sich, sich als Teil der Gruppe auszugeben. Der Plan ist einfach: Paulo als Mitreisender und sein Vater als Betreuer. Doch sie ahnen nicht, welche Herausforderungen auf sie warten und wie sich ihre Reise entwickeln wird.

Die Macher des Films

Unter der Regie von Artus, der auch selbst im Film spielt, kann sich das Publikum auf eine Darbietung freuen, die sowohl Humor als auch dramatische Momente beinhaltet. Unterstützung erfährt er von talentierten Schauspielern wie Alice Belaïdi und Clovis Cornillac, die den Charakteren Leben einhauchen. Die Mischung

aus diesen Darstellern und der kreativen Vision des Regisseurs verspricht einen unterhaltsamen Kinobesuch.

Der Film feierte bereits am 5. September 2024 seinen Kinostart und trägt die Altersfreigabe FSK 6, was bedeutet, dass er für jüngere Zuschauer geeignet ist. Der Kinosaal im CineStar – der Filmpalast am Roten Turm in Chemnitz wird zum Schauplatz für dieses interessante Werk. Die Adresse lautet Neumarkt 2, 09111 Chemnitz, wo das Publikum eingeladen ist, die turbulente Geschichte zu verfolgen.

Die zentrale Botschaft des Films beleuchtet das oft übersehene Thema der Normalität und wie vielfältig diese in unterschiedlichen Lebenssituationen interpretiert werden kann. Durch die Erlebnisse von Paulo und seinem Vater wird deutlich, dass der Weg zum Verständnis von Normalität für jeden individuell ist.

Mit einem frischen und zeitgemäßen Ansatz könnte „Was ist schon normal?“ sowohl Kritiker als auch Zuschauer überzeugen, zeigt jedoch auch die Schattenseiten sozialer Herausforderungen und die Komplexität menschlicher Beziehungen. Für weitere Informationen zu diesem Film und einem tieferen Einblick in die Handlung und Charaktere, **berichtet www.freiepresse.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at